

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Nummer umfaßt 28 Seiten.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 2. Jan. 1914. || Nr. 1 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seib, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Unverbesserliche Kinder? — Ein Schuldramatiker aus der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts.
Literarische Plaudereien. — Zollfreie Gedanken über die Volksschule. — Pädagog. Briefe aus
Kantonen. — Von unserer Krankenkasse. — Sprechsaal. — Aus den Sektionen der kath. Lehrer-
innen. — Zus neue Jahr! — Zum Kapitel „kath. Religionslehre“. — Briefkasten. — Inserate.

Unverbesserliche Kinder?

Von Julius Bekmer S. J. Ignatiuskolleg, Valkenburg, Holland.

Es ist zwar nicht gut, gleich alle Kinder schwererziehbar zu nennen,
welche der Erziehung, wenn auch nur auf kurze Zeit, Schwierigkeiten
bereiten. Manche mürrische, störrische und widerseßliche Elemente werden
durch einen geschickten Erzieher wie umgewandelt und für die Arbeit an
der eigenen Bildung gewonnen. Aber es gibt doch eine Klasse, die wir
ohne Unrecht zu tun, für schwererziehbar schlechthin erklären dürfen, die
gelten als die einfach Unverbesserlichen, und man nennt sie heute mit
einem Ausdruck, der freilich unberechtigt und irreleitend ist, auch Mo-
ralisch Gefühllose. *)

*) Der vorliegende Aufsatz ist eine freie Umgestaltung und teilweise Wei-
terführung der Studie „Sittliche Gefühllosigkeit“, die der Verfasser im November-

